



UNTERWEGS IM  
NATURPARK SPESSART

# Wanderwege rund um Dammbach



**13 Wandertouren in der  
neuen Qualitätsregion  
wanderbares Deutschland**



## Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde,

im Herzen des Spessarts liegt das malerische Dammbachtal im RÄUBERLAND. Dammbach ist ein sehr lebendiger Ort, der seine Gäste gerne in „gesellige Runden“ einbindet. In der vielfältigen Dammbacher Gastronomie findet sich für jeden Geschmack die passende Speisekarte. Und wer länger bleiben möchte, hat zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten – von der Pension bis hin zum gehobenen Hotel. Sehr beliebt bei Dammbacher Ferien- und Dauergästen ist auch das Wochenendgebiet Jochenhöhe in unberührter, natürlicher Südhanglage. Hier kann man sich herrlich entspannen und die intakte Natur genießen.

Die familienfreundliche Gemeinde Dammbach ist eingebettet in die herrlichen Eichen- und Buchenwälder des Hochspessarts – bekannt für ihren überdurchschnittlichen Sauerstoffgehalt. Mountainbike- und Nordic-Walking Strecken sowie gut markierte Wanderwege bieten ideale Voraussetzungen für Sport, Spaß und Erholung. Der schöne Spessartwald lädt rund um Dammbach zu Wanderungen auf den Spuren der sagenumwobenen Spessarträuber oder der berühmten Wilderer ein.

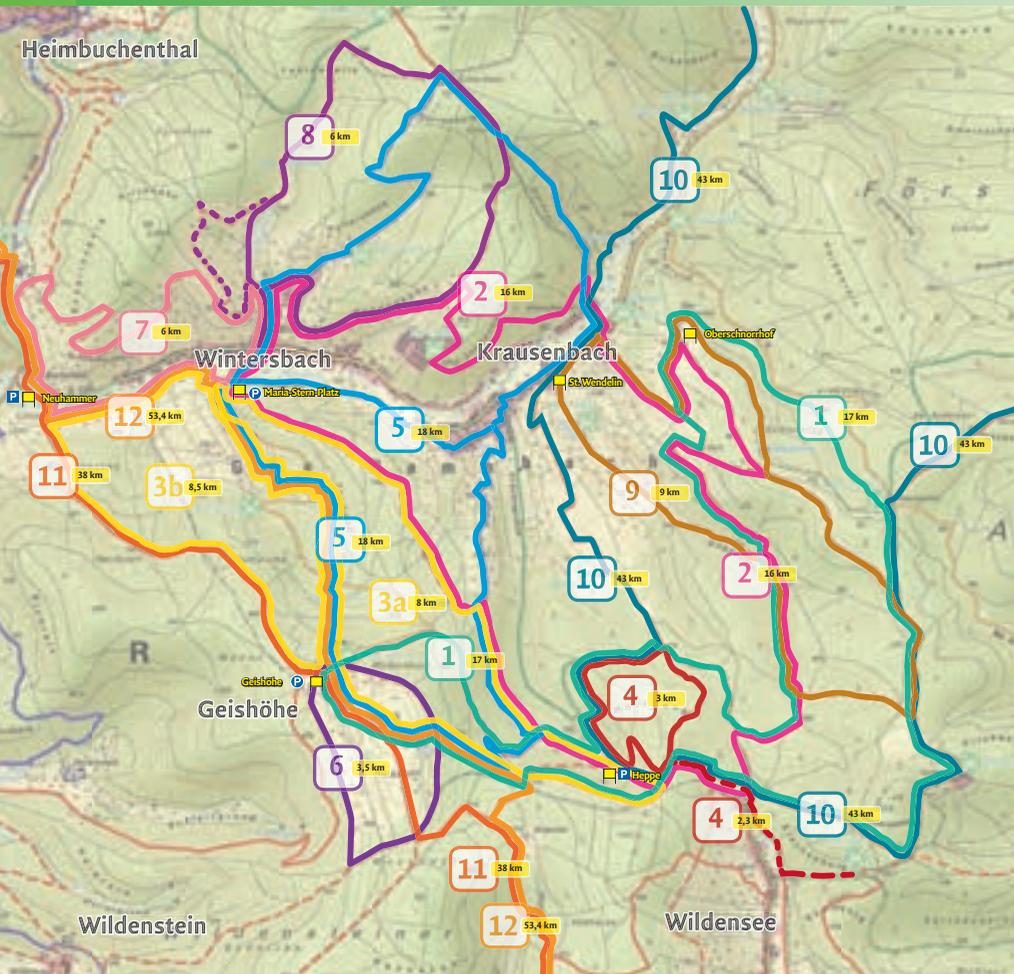
Herzlichst Ihr



Roland Bauer  
1. Bürgermeister



# Wandertouren-Übersichtskarte



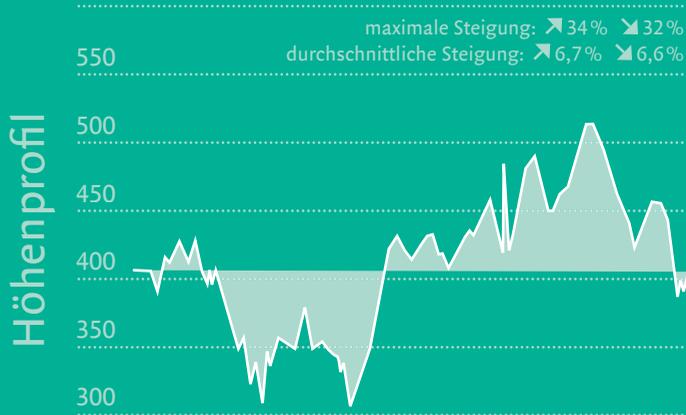
## Zeichenerklärung

Tourenvorschläge	Bahnanbindung	Krankenhaus
Radwege	Busanbindung	Kirche
Wandertour-Nummer	Gastronomie	Sportplatz
Länge der Wandertour	Übernachtungsmöglichkeit	Friedhof
Schloss, Burg	Wegweiser	Laubbaum
Schlossruine, Burgruine	Infotafel	Nadelbaum
Schutzhütte	Naturpark Wanderparkplatz	Campingplatz
Rettungspunkt	Wanderparkplatz	Steinbruch
	Wegemarkierung	

- 1 Räuberland-Rundweg 1**  
Wegstrecke 17 km, Einstieg ab Wald Hotel Heppe, Geishöhe oder Oberschnorrhof
- 2 Rundweg „Keiler“**  
Wegstrecke 16 km, Einstieg ab Wald Hotel Heppe, Maria-Stern-Platz oder Oberschnorrhof
- 3 Alter Schulweg**  
Wegstrecke 8,5 km, Einstieg ab Wald Hotel Heppe, Maria-Stern-Platz oder Geishöhe
- 4 Rundweg „Um die Heppe“**  
Wegstrecke 3 km, Einstieg am Wald Hotel Heppe  
**Verbindung zum Eselsweg, 2,3**
- 5 Kulturrundweg**  
Wegstrecke 18 km, Einstieg ab Geishöhe, Maria-Stern-Platz oder Kirche St. Wendelin
- 6 Rundweg „Um die Geishöhe“**  
Wegstrecke 3,5 km, Einstieg an der Geishöhe
- 7 Rundweg „Hase“**  
Wegstrecke 6 km, Einstieg ab Neuhammer oder Maria-Stern-Platz
- 8 Rundweg „Fuchs“**  
Wegstrecke 6 km, Einstieg am Maria-Stern-Platz
- 9 Rundweg „Oberschnorrhof“**  
Wegstrecke 9 km, Einstieg an der Kirche St. Wendelin
- 10 Wilderer Hasenstabweg**  
Wegstrecke 9,2 km, überörtlicher Wanderweg, Einstieg ab Kirche St. Wendelin
- 11 Josef-Braun-Weg**  
Wegstrecke 7 km, überörtlicher Wanderweg, Einstieg ab Höllhammer
- 12 Spessartweg 2**  
Wegstrecke 7,8 km, überörtlicher Wanderweg, Einstieg ab Höllhammer
- 13 Dammbacher Qualitätstour**  
Blindtext...



Parkplatz Wald Hotel Heppe – Gößbachgrund – Oberschnorrhof – Hundsrückhof – Wildensee – Geishöhe – Heppe



Wegstrecke  
17 km

Höhenmeter  
664 ↗ 668 ↘

Schwierigkeitsgrad  
mittel

Die Wanderung auf dem „Räuberland-Rundweg 1“ führt durch entlegene Wälder, stille Täler mit Wiesen und auf aussichtsreiche Höhen. Ein Magerrasen mit wertvoller Fauna und Flora wird ebenfalls durchwandert. Ausgehend vom Wald Hotel Heppe wandern Sie zum Gößbachtal. Nach dem Jöchebrunnen verlassen Sie das Tal und wandern in Richtung Oberschnorrhof. Der Weg führt am Hang entlang und durchquert einen Magerrasen, bis Sie dann den Oberschnorrhof erreichen. Weiter geht es auf der Forststraße zum Hofgut Hundsrück. Sie durchwandern das Hofgut, biegen nach ca. 700 m rechts ab und wandern weiter bis zur Geishöhe mit dem ständig zugänglichen



Blick auf das Wald Hotel Heppe

Ludwig-Keller-Aussichtsturm. Über den Fahrweg erreichen Sie die Gaststätte Geishöhe, gehen dann weiter links abwärts über den „Räuberland-Rundweg 1“, biegen dann rechts ab (Spitzkehre Geishöhestraße) und erreichen über einen geschotterten Forstweg das Wald Hotel Heppe, Ihren Ausgangspunkt.





Parkplatz Wald Hotel Heppe – Gößbachgrund – Oberschnorrhof – Hundsrückhof – Wildensee – Geishöhe – Heppe



Wegstrecke  
17 km

Höhenmeter  
628 ↗ 624 ↘

Schwierigkeitsgrad  
mittel

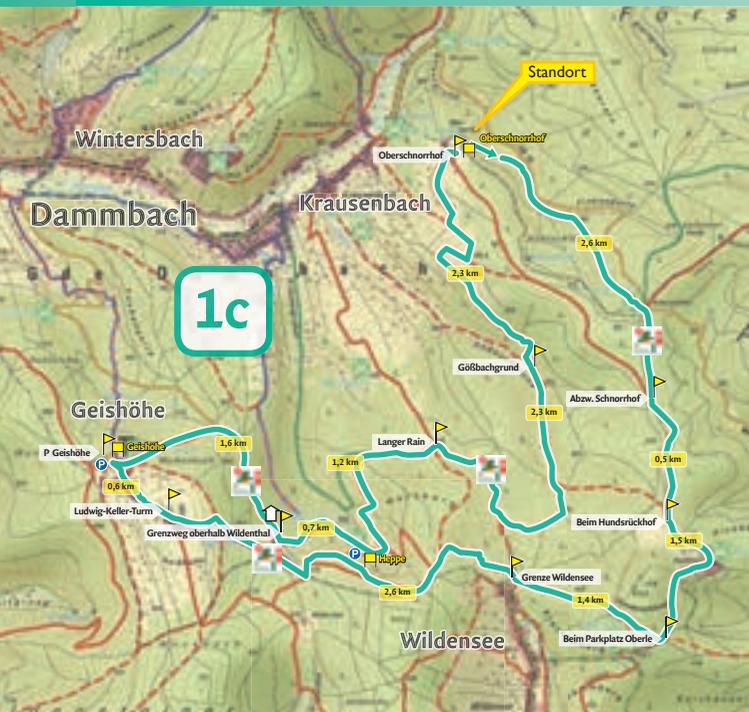
Der „Räuberland-Rundweg 1“ führt durch entlegene Wälder, stille Täler mit Wiesen und auf aussichtsreiche Höhen. Ein Magerrasen mit wertvoller Fauna und Flora wird ebenfalls durchwandert. Ausgehend von der Geishöhe wandern Sie zum Wald Hotel Heppe und weiter zum Gößbachtal. Nach dem Jöchebrunnen verlassen Sie das Tal und wandern in Richtung Oberschnorrhof. Der Weg führt am Hang entlang und durchquert einen Magerrasen, bis Sie dann den Oberschnorrhof erreichen. Weiter geht es auf der Forststraße zum Hofgut Hundsrück. Sie durchwandern das Hofgut, biegen nach ca. 700 m rechts ab und wandern weiter bis zur Geishöhe mit dem ständig zugänglichen Ludwig-Keller-Aussichtsturm. Über den Fahrweg erreichen Sie die Gaststätte Geishöhe, Ihren Ausgangspunkt.



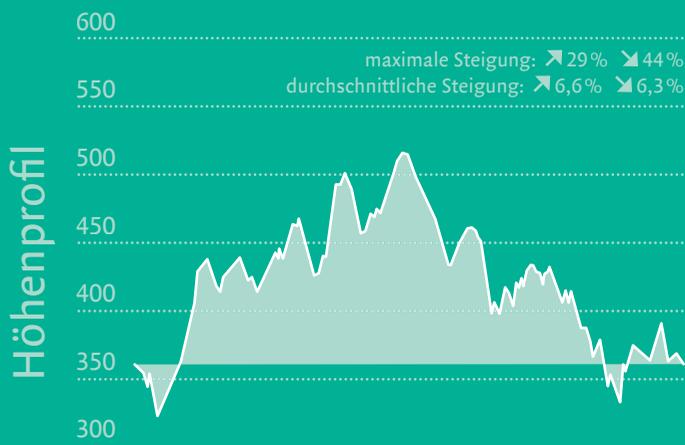
Ludwig-Keller-Aussichtsturm



# Räuberland-Rundweg 1 Oberschnorrhof



Oberschnorrhof – Hundsrückhof – Wildensee – Geishöhe – Hepe – Gößbachgrund – Oberschnorrhof



Wegstrecke 17 km Höhenmeter 628 ↗ 624 ↘ Schwierigkeitsgrad mittel

Der „Räuberland-Rundweg 1“ führt durch entlegene Wälder, stille Täler mit Wiesen und auf aussichtsreiche Höhen. Ein Magerrasen mit wertvoller Fauna und Flora wird ebenfalls durchwandert. Ausgehend vom Oberschnorrhof wandern Sie weiter auf der Forststraße zum Hofgut Hundsrück, durchqueren dieses und kommen zur sogenannten „Steinhalle“, an der von links der „Spessartweg 2“ und der „Kulturrundweg“ einmünden. Sie wandern weiter rechts am Waldrand entlang, dann links



Oberschnorrhof

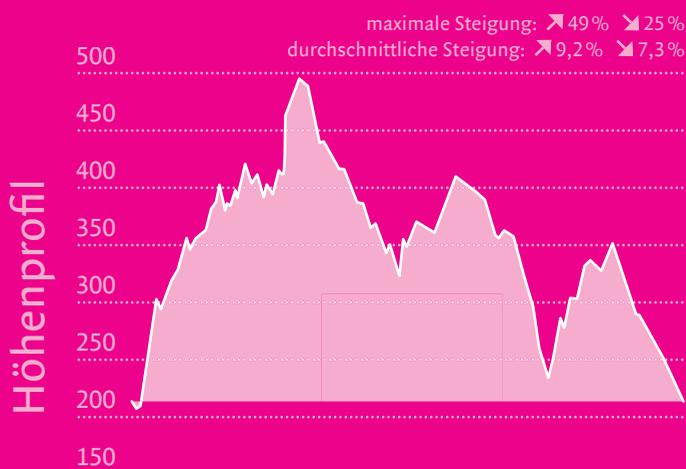
hoch zur Geishöhe mit dem ständig zugänglichen Ludwig-Keller-Aussichtsturm. Auf dem Fahrweg erreichen Sie die Gaststätte Geishöhe, gehen dann weiter links abwärts und erreichen nach einer Wegekreuzung und einer Abbiegung nach links einen breiten Weg, auf dem Sie zunächst nach rechts weitergehen. Sie biegen dann links ab und gelangen nach steilem Anstieg zu einem geschotterten Fahrweg, der nach rechts zu einer Straße führt. Auf dieser gehen Sie dann rechts weiter zum Wald Hotel Hepe hinauf. Sie wandern weiter zum Gößbachtal, dann biegen Sie links ab zum oberen Gößbachtal. Nach dem Jöchebrunnen verlassen Sie das Tal und wandern, am Hang entlang und über einen Magerrasen auf dem „Räuberland-Rundweg 1“ in Richtung Oberschnorrhof.



# Rundweg Keiler ab P Maria-Stern-Platz



Maria-Stern-Platz – Geishöhe – Wald Hotel Heppe – Wildensee –  
Oberschnorrhof – Ferschenmühle – Nonnenhöhe – Maria-Stern-Platz



Wegstrecke

16 km

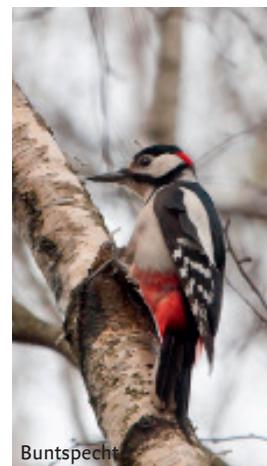
Höhenmeter

696 ↗ 696 ↘

Schwierigkeitsgrad

mittel – schwer

Auf dem „Keiler-Rundweg“ laufen Sie vom Maria-Stern-Platz aus am Bike-Parcours vorbei. Weiter geht es durch herrliche Spessartwälder leicht bergan zum Wald Hotel Heppe. Von dort aus geht es leicht bergan Richtung Wildensee. Am Abzweig Wildensee wandern Sie über den Langenrain in das Gößbachtal. Nach dem Jöchebrunnen verlassen Sie das Tal und wandern in Richtung Oberschnorrhof. Der Weg führt am Hang entlang und durchquert einen Magerrasen bis Sie dann den Oberschnorrhof erreichen. Von hier aus wandern Sie leicht bergab über die Ferschenmühle zur Jochenhöhe. Von der Jochenhöhe wandern Sie weiter über die Nonnenhöhe zum Sportgelände der Spielvereinigung Wintersbach (2 km) und zum Maria-Stern-Platz, Ihrem Ausgangspunkt zurück.



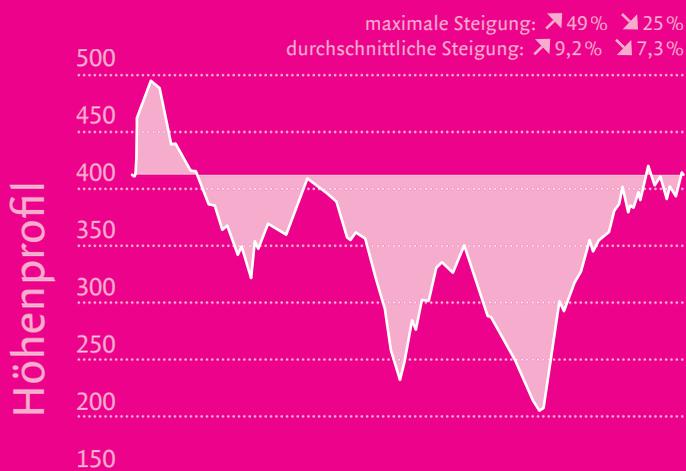
Buntspecht



# Rundweg Keiler ab P Oberschnorrhof



Oberschnorrhof – Wildensee – Wald Hotel Heppe – Geishöhe – Maria-Stern-Platz – Nonnenhöhe – Ferschenmühle – Oberschnorrhof



Wegstrecke  
16 km

Höhenmeter  
703 ↗ 703 ↘

Schwierigkeitsgrad  
mittel – schwer

Auf dem „Keilerrundweg“ laufen Sie vom Oberschnorrhof leicht bergab zur Ferschenmühle (1,5 km) und dann weiter zur Jochenhöhe. Leichte Anfangssteigung (1,5 km). Von der Jochenhöhe wandern Sie weiter über die Nonnenhöhe zum Sportgelände der Spielvereinigung Wintersbach (2 km) und zum Maria-Stern-Platz. Weiter geht es am Bike-Parcours vor-



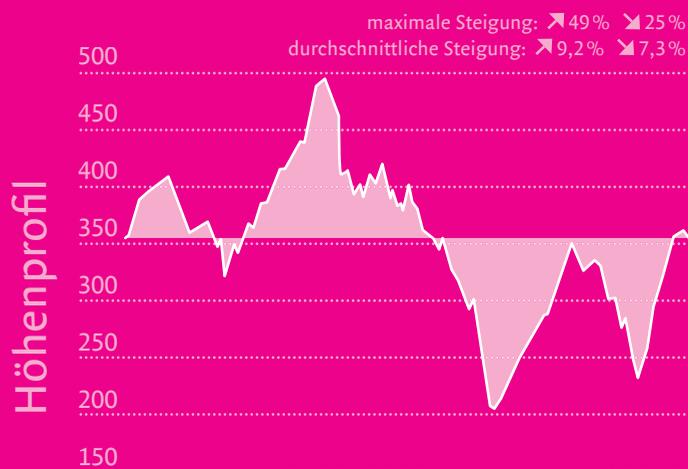
bei durch herrliche Spessartwälder leicht bergan zum Wald Hotel Heppe. Vom Wald Hotel Heppe geht es bergauf Richtung Wildensee. Am Abweig Wildensee geht es über den Langenrain ins Gößbachtal. Nach dem Jöchebrunnen verlassen Sie das Tal und wandern in Richtung Oberschnorrhof. Der Weg führt am Hang entlang und durchquert einen Magerrasen und Sie erreichen über den „Räuberland-Rundweg 1“ nach ca. 5,6 km den Oberschnorrhof, Ihren Ausgangspunkt.



# Rundweg Keiler ab P Wald Hotel Heppe



Wald Hotel Heppe – Wildensee – Oberschnorrhof – Ferschenmühle – Nonnenhöhe – Maria-Stern-Platz – Geishöhe – Wald Hotel Heppe



Wegstrecke  
16 km

Höhenmeter  
176 ↗ 176 ↘

Schwierigkeitsgrad  
mittel – schwer

Auf dem „Keilerrundweg“  laufen Sie vom Wald Hotel Heppe bergan in Richtung Wildensee. Am Abzweig Wildensee führt der Weg über den Langenrain zum Gößbachtal. Nach dem Jöchebrunnen verlassen Sie das Tal und wandern in Richtung Oberschnorrhof. Der Weg führt am Hang entlang und durchquert einen Magerrasen und Sie erreichen nach ca. 5,6 km den Oberschnorrhof. Von hier aus



wandern Sie weiter über die Ferschenmühle (1,5 km) zur Jochenhöhe. Leichte Anfangssteigung (1,5 km). Von der Jochenhöhe wandern Sie weiter über die Nonnenhöhe zum Sportgelände der Spielvereinigung Wintersbach (2 km) zum Maria-Stern-Platz. Vom Maria-Stern-Platz aus laufen Sie am Bike-Parcours vorbei durch herrliche Spessartwälder leicht bergan zum Wald Hotel Heppe, Ihrem Ausgangspunkt zurück.



Alter Schulweg ab **P** Wald Hotel Heppe

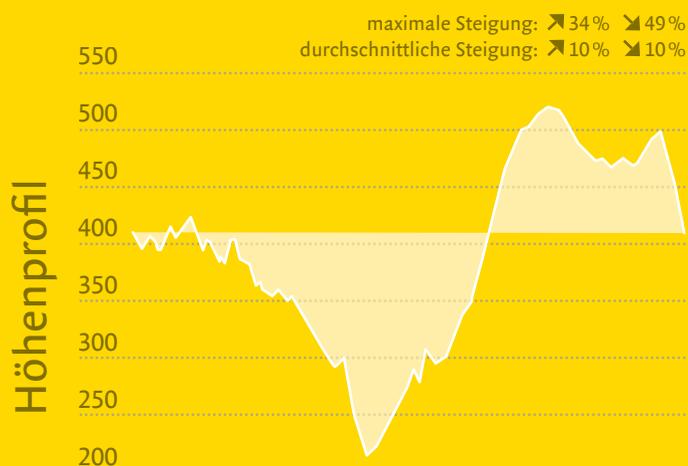
Wald Hotel Heppe – Bauhof – Geishöhe – Wald Hotel Heppe

Vom Wald Hotel Heppe wandern Sie 100 m die Teerstraße zum Holzlagerplatz, biegen links ab und wandern über den „Keilerweg“

☒ bis zum gemeindlichen Bauhof (3 km). Nach ca. 50 m in Richtung Maria-Stern-Platz biegen Sie links ab zum „Kulturrundweg“ ☒ und erreichen über den „Alten Schulweg“ nach ca. einer Stunde die Geishöhe. Über den „Räuberland-Rundweg 1“ ☒ kommen Sie auf den „Keilerrundweg“ ☒ und folgen diesem nach links zurück zum Wald Hotel Heppe, Ihrem Ausgangspunkt.



Alter Schulweg



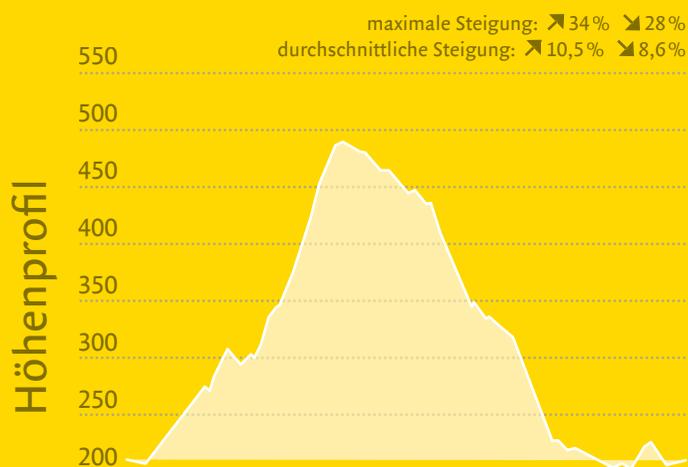
Wegstrecke 8,5 km Höhenmeter 489 ↗ 489 ↘ Schwierigkeitsgrad schwer



## Alter Schulweg ab P Maria-Stern-Platz



Maria-Stern-Platz – Geishöhe – Bauhof – Maria-Stern-Platz



Wegstrecke 8,5 km Höhenmeter 362 ↗ 362 ↘ Schwierigkeitsgrad schwer

Beginnend am Maria-Stern-Platz wandern Sie mit dem „Kulturrundweg“  leicht ansteigend über den Müllerspfad, der Ihnen bei einem Blick ins Tal ein wunderbares Panorama bietet. Weiter geht es über den alten Schulweg, der zum Andenken an die Geishöher Kinder mit zahlreichen Erlebnisstationen ausgestattet wurde. Zu früheren Zeiten mussten die Kinder bei Wind und Wetter die 4,5 km lange Strecke zur Schule zu Fuß zurücklegen. Als Belohnung erreichen die Wanderer nach einer guten Stunde Aufstieg den höchst besiedelten Punkt im Spessart mit 520 m über NN, die Geishöhe. Nach einer kleinen Rast im Gasthaus Geishöhe und steigen Sie über den „Braunweg“ 



wieder ins Tal ab. Kurz vor dem Neuhammer geht es mit der Markierung „Hase“  entlang des Dammbachs zum Ausgangspunkt Maria-Stern-Platz zurück.



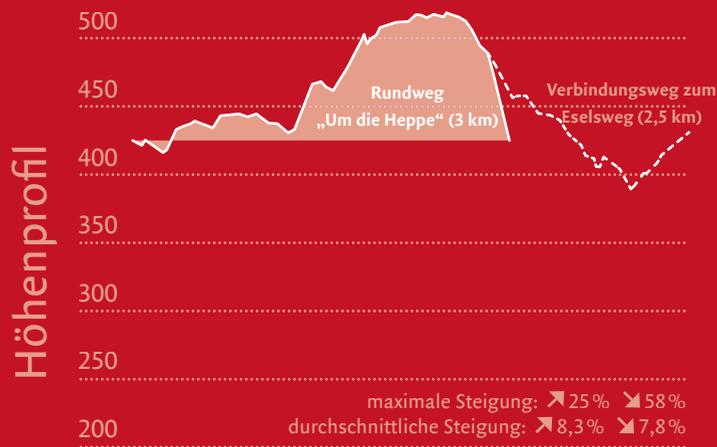
## Rundweg „Um die Heppe“



Vom Wald Hotel Heppe wandern Sie den „Lächerweg“ entlang und erreichen nach ca. 1,3 km den Abzweig „Langer Rain“. Über den Hartberg, und mit leichter Steigung kommen Sie nach weiteren 1,7 km zurück zum Wald Hotel Heppe.



Wald Hotel Heppe – Langer Rain – Wald Hotel Heppe



Verbindungsweg zum „Eselsweg“

Wegstrecke: 2,5 km

Schwierigkeitsgrad: mittel bis schwer

Vom Wald Hotel Heppe führt der über den „Räuberland-Rundweg 1“ nach Wildensee am Gasthaus Waldfrieden vorbei hinauf zum „Eselsweg“ **E**.

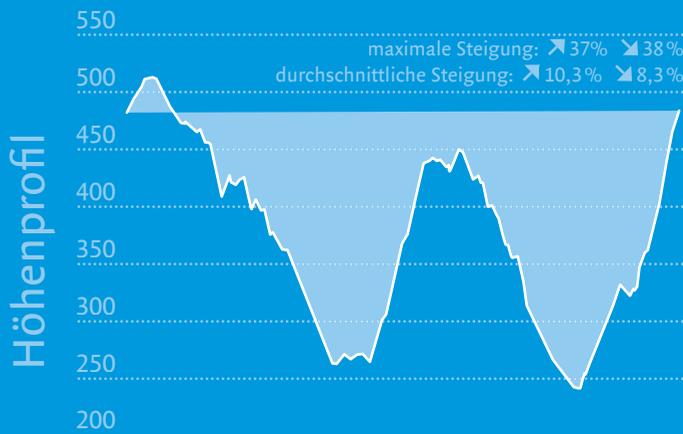
Wegstrecke	Höhenmeter	Schwierigkeitsgrad
3 km	124 ↗ 124 ↘	leicht



## Kulturrundweg ab P Geishöhe



Geishöhe – Schnorrenhöhe – Kirche St. Wendelin – Zum Scharstein – Maria-Stern-Platz – Alter Schulweg – Geishöhe



Wegstrecke  
13,7 km

Höhenmeter  
663 ↗ 663 ↘

Schwierigkeitsgrad  
mittel – schwer

Auf dem „Kulturrundweg“ „Zwischen Scharstein und Geishöhe“ wandern Sie vom Startpunkt an der Geishöhe über die Schnorrenhöhe hinunter zur Kirche St. Wendelin im Ortsteil Krausenbach. Vor dort führt Sie der Weg weiter über die Ferschenmühle zur



Scharsteinkapelle. Am Wegweiser „Beim Scharstein“ geht es über die Pollershöhe mit den Feldmauern wieder hinab nach Wintersbach zum Maria-Stern-Platz. Von hier aus wandern Sie über den „Alten Schulweg“ steil hinauf auf die Geishöhe, wo Sie an Ihren Ausgangspunkt zurück kommen.

Sie können die Tour abkürzen, indem Sie an der Kirche St. Wendelin nach links abbiegen und oberhalb des Dammbaches über den Krautackerweg zum Abzweig „Bauhof“ gehen.



## Kulturrundweg ab P Maria-Stern-Platz

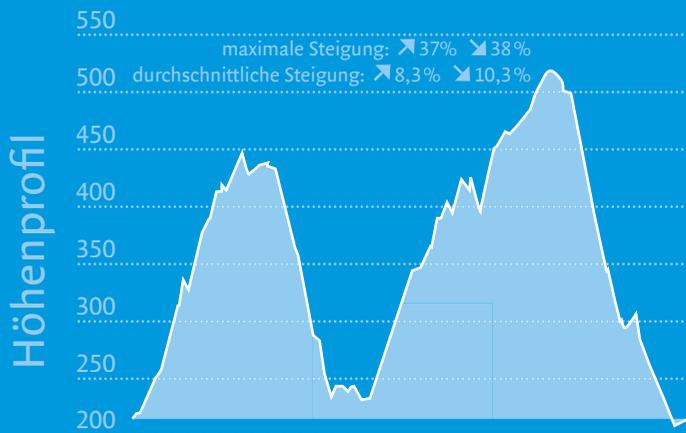


### Südroute:

Alter Schulweg – Geishöhe – Schnorrenhöhe – Maria-Stern-Platz

### Nordroute:

Maria-Stern-Platz – Zum Scharstein – Schnorrenhöhe – Maria-Stern-Platz



Wegstrecke

13,7 km

Höhenmeter

663 ↗ 663 ↘

Schwierigkeitsgrad

mittel – schwer

### Südroute 9 km:

Vom Maria-Stern-Platz über den alten Schulweg erreichen Sie unter kräftigem Anstieg die Geishöhe. Von der Geishöhe wandern Sie über den Buchbrunnenweg zur St. Angelus Kapelle auf der Schnorrenhöhe. Von der Schnorrenhöhe verläuft die Route oberhalb des Dammbaches auf dem Krautackerweg zurück zum Ausgangspunkt Maria-Stern-Platz.



### Nordroute 9 km:

Vom Maria-Stern-Platz überqueren Sie die Hauptstraße, vorbei am Spielplatz „Am Trieb“ zur Pollershöhe mit den Feldmauern, dann weiter zur Waldkapelle am Scharstein (3,5 km leichte Steigung). Von der Waldkapelle geht es über die Ferschenmühle zur Kirche St. Wendelin (2,5 km leichte Steigung). Von der Kirche St. Wendelin laufen Sie oberhalb des Dammbaches über den Krautackerweg zurück zum Ausgangspunkt Maria-Stern-Platz (3 km).



# Kulturrundweg ab Kirche St. Wendelin



## Südroute 9 km:

Auf dem Kulturrundweg wandern Sie zunächst über die Schnorrenhöhe zur Geishöhe und weiter über den Schulweg zum Maria-Stern-Platz und erreichen über den Krautackerweg oberhalb des Dammbachtales Ihren Ausgangspunkt St. Wendelin.



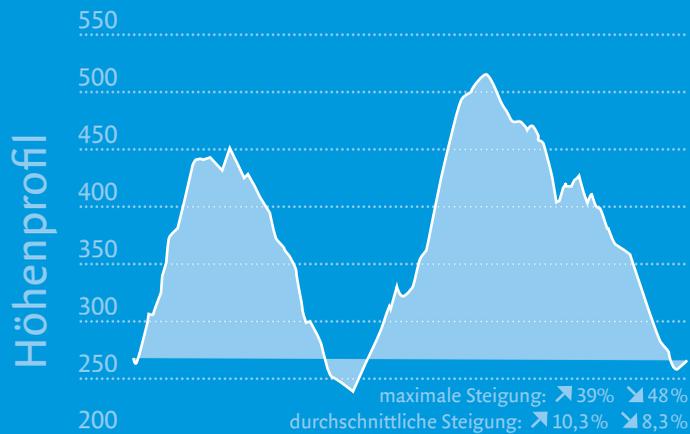
Kirche St. Wendelin



Messkelch aus 1516

**Südroute:** Kirche St. Wendelin – Schnorrenhöhe – Geishöhe –  
Alter Schulweg – Maria-Stern-Platz – Kirche St. Wendelin

**Nordroute:** Kirche St. Wendelin – Zum Scharstein – Maria-Stern-Platz –  
Kirche St. Wendelin



Wegstrecke  
13,7 km

Höhenmeter  
663 ↗ 663 ↘

Schwierigkeitsgrad  
mittel – schwer

## Nordroute 9 km:

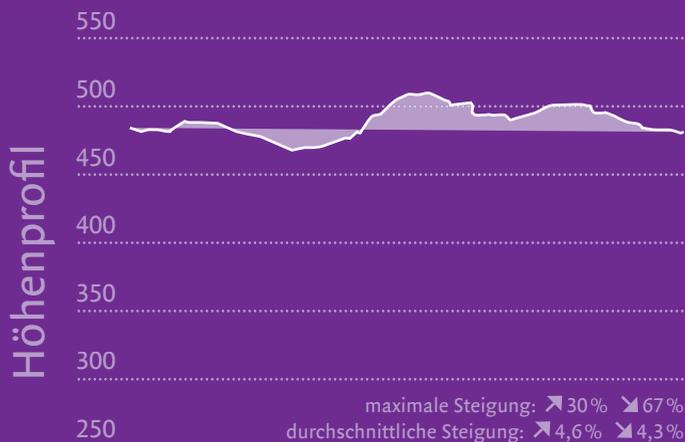
Auf dem „Kulturrundweg“ wandern Sie „Zwischen Scharstein und Geishöhe“ über die Ferschenmühle zur Waldkapelle am Scharstein und zur Pollershöhe mit den Feldmauern. Dann gehen Sie weiter zum Maria-Stern-Platz und über den Krautackerweg zurück zur Kirche St. Wendelin.



# Rundweg um die Geishöhe



Vom Parkplatz Geishöhe der Wegemarkierung Schmetterling nach und zurück zum Parkplatz.



Wegstrecke  
3,5 km

Höhenmeter  
80 ↗ 80 ↘

Schwierigkeitsgrad  
leicht

Ausgangspunkt ist der Parkplatz Geishöhe. Der „Schmetterlingsweg“  führt Sie am Waldrand entlang über meist ebene Feldwege rund um die Geishöhe. 60 Meter westlich des Gipfels der Geishöhe steht auf etwa 518,5 m Höhe der 1936/37 vom Spessartbund erbaute Ludwig-Keller-Turm. Er wurde 2003 grundlegend saniert. Der 13 m hohe Aussichtsturm verfügt über zwei Plattformen, von denen die untere über 47, die obere über weitere 13 Stufen zugänglich ist. Von hier bietet sich eine weite Rundumsicht über Spessart, Odenwald, Taunus und Rhön.



Ludwig-Keller-Turm auf der Geishöhe

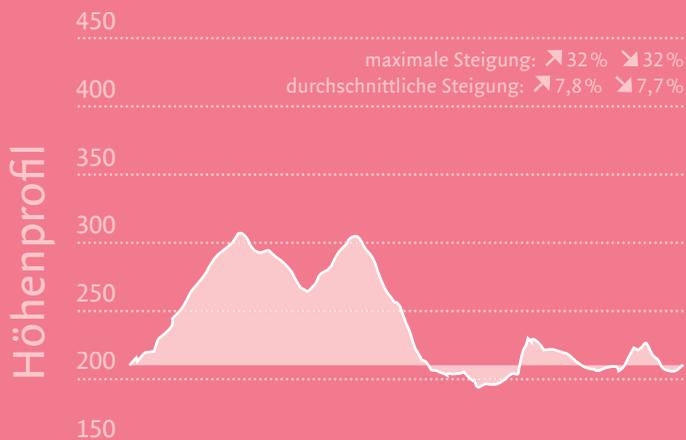
Der Aussichtsturm wird wegen seiner exponierten Lage regelmäßig zeitbegrenzt von Funkamateuren als Sende- und Empfangsturm bei internationalen Amateurfunk-Wettbewerben genutzt. Auf der Aussichtsplattform befindet sich ein geodätischer Referenzpunkt. 100 Meter östlich des Ludwig-Keller-Turms erhebt sich ein 35 m hoher Stahlgittermast, der die Antennen der Empfangs- und Sendeanlage Geishöhe trägt.



# Rundweg „Hase“ ab P Maria-Stern-Platz



Maria-Stern-Platz – Sportplatz Wintersbach – Rexrothfriedhof – Neuhammer Bauhof – Maria-Stern-Platz



Wegstrecke  
6,2 km

Höhenmeter  
249 ↗ 249 ↘

Schwierigkeitsgrad  
leicht

Die kleine Dammbachrunde beginnt am Maria-Stern-Platz. Sie überqueren die Hauptstraße, wandern zum Sportplatz der Spielvereinigung Wintersbach und folgen bis zum Rexrothfriedhof (Höllhammer) dem Zeichen „Hase“ . Am Neuhammer erreichen Sie über den „Spesartweg 2“  nach ca. 1,5 km den gemeindlichen Bauhof. Von dort kommen Sie zum Ausgangspunkt Maria-Stern-Platz zurück.



Maria-Stern-Platz



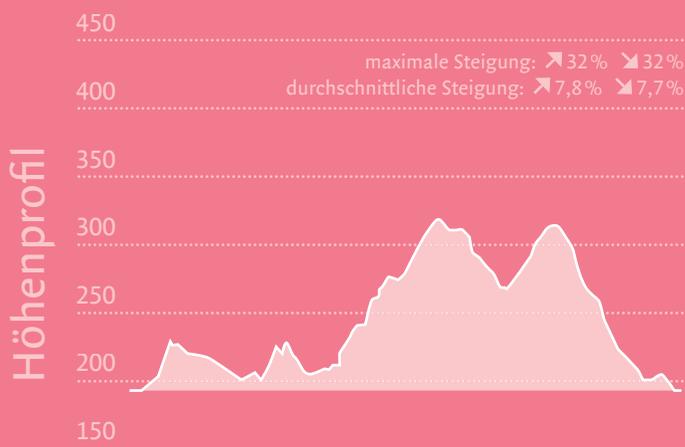
## Rundweg „Hase“ ab P Neuhammer



Maria-Stern-Platz – Sportplatz Wintersbach – Rexrothfriedhof –  
Neuhammer Bauhof – Maria-Stern-Platz

Ausgangspunkt der kleinen Dammbachrunde mit der Markierung „Hase“  ist der Busparkplatz am Neuhammer. Sie erreichen über den „Spessartweg 2“  nach ca. 1,5 km den gemeindlichen Bauhof. Vom Bauhof wandern sie am Maria-Stern-Platz vorbei, überqueren die Hauptstraße, gehen weiter zum Sportplatz der Spielvereinigung Wintersbach und folgen der Markierung „Hase“  zum Rexrothfriedhof und zum Ausgangspunkt Neuhammer.

Der Rexrothfriedhof mit mächtigen Lärchen und kunstvoll verzierten gusseisernen Kreuzen ist der Privatfriedhof der Unternehmerfamilie Rexroth.

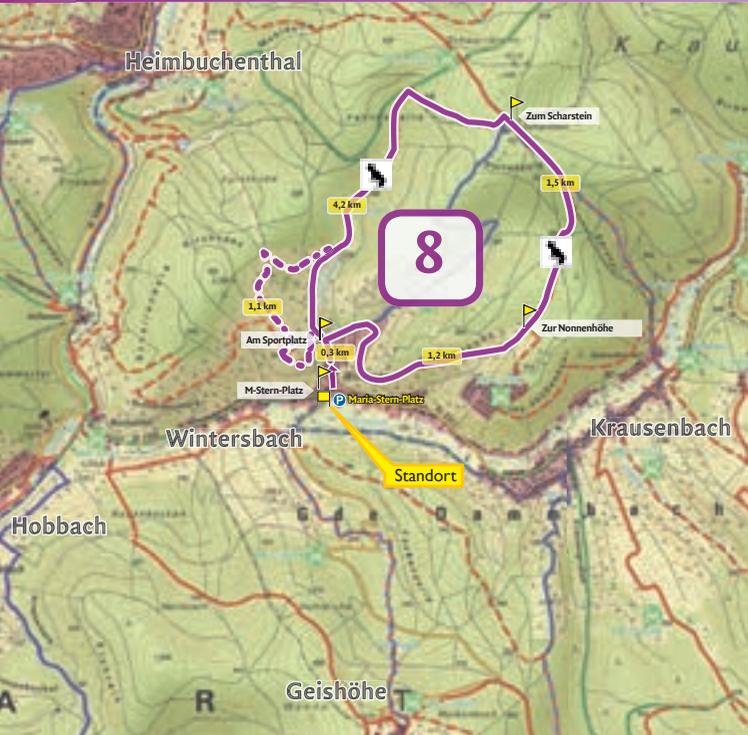


Wegstrecke	Höhenmeter	Schwierigkeitsgrad
6,2 km	249 ↗ 249 ↘	leicht



Rexrothfriedhof

# Rundweg „Fuchs“ ab P Maria-Stern-Platz

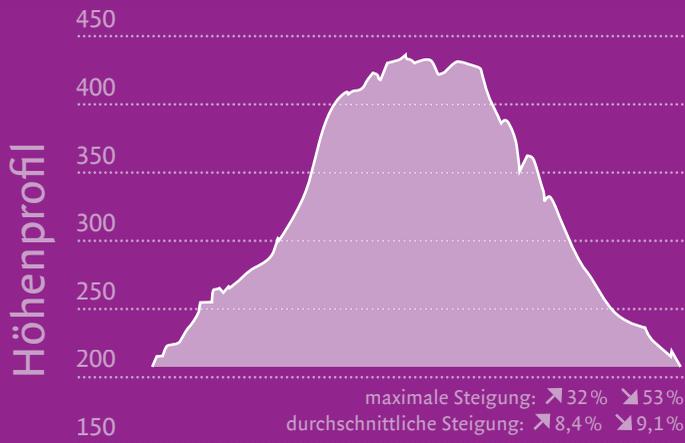


Die Wanderung zur Waldkapelle am Scharstein beginnt am Maria-Stern-Platz. Sie überqueren die Hauptstraße und wandern zunächst zum Sportplatz der Spielvereinigung Wintersbach. Über das Neubaugebiet „Im Störmersgut“ zur Nonnenhöhe kommen Sie zur Waldkapelle am Scharstein (mittlere Steigung). Über die Fahrendelle und die Mariengrotte im Wintersbachtal kommen Sie – wahlweise über den Dammbacher Kreuzweg (6 km) oder über den Weg mit der Markierung „Fuchs“ über das Kreuz auf der Platte (7 km) mit schönem Blick ins Dammbachtal zum Ausgangspunkt zurück.



Der Spessartsage nach haben sich zwei Krausenbacher Burschen am Scharstein gegenseitig mit Pflugscharen aus Eifersucht erschlagen.

Maria-Stern-Platz – Sportplatz Wintersbach – Nonnenhöhe – Zum Scharstein – Maria-Stern-Platz



Wegstrecke

6 km

Höhenmeter

324 ↗ 324 ↘

Schwierigkeitsgrad

leicht



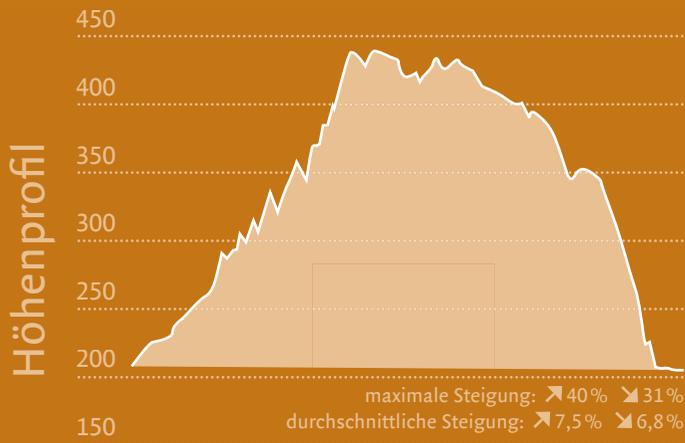
Waldkapelle am Scharstein



# Rundweg Hundsrück - Oberschnorrhof



Kirche St. Wendelin – Gößbachgrund – Hundsrückhof –  
Oberschnorrhof – Kirche St. Wendelin



Wegstrecke	Höhenmeter	Schwierigkeitsgrad
9 km	335 ↗ 335 ↘	mittel

Über den Gößbach laufen Sie 4 km auf dem  zum Hundsrückhof und wechseln auf den „Räuberland-Rundweg 1“ . Bis zum Abzweig Schnorrhof geht es ein Stück parallel mit dem „Eselsweg“ . Nach 3 km erreichen Sie den Oberschnorrhof und können zu einer gemütlichen Rast einkehren.

Gestärkt geht es die letzten 2 km mit der Markierung „Keiler“  zur Ferschenmühle an die Hauptstraße ins Tal und anschließend nach links weiter mit dem „Hasenstabweg“  zum Ausgangspunkt an die St. Wendelin Kirche zurück.



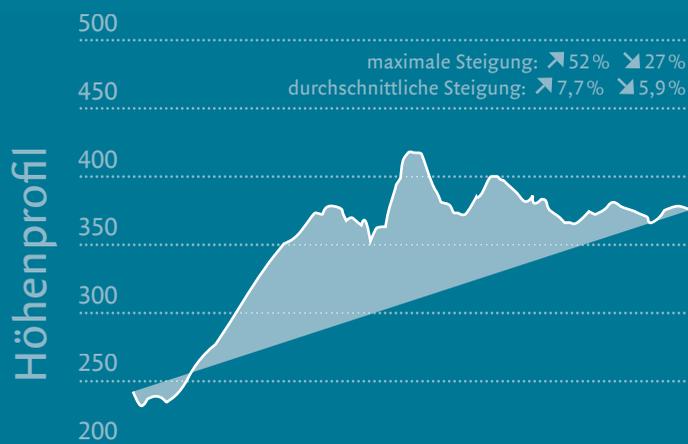
Neues Bild



# Der Wilderer Hasenstabweg



Kirche St. Wendelin – Langer Rain – Wald Hotel Heppe – Grenze Wildensee – Hundsrückhof



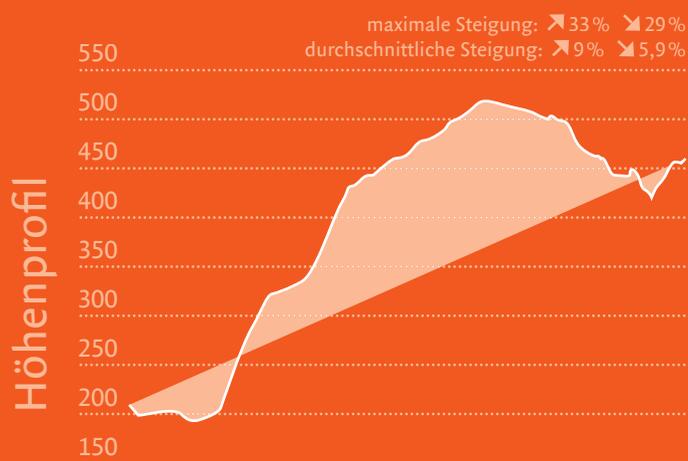
Wegstrecke	Höhenmeter	Schwierigkeitsgrad
9,2 km	427 ↗ 243 ↘	schwer

Der „Wilderer Hasenstabweg“ führt von Rothenbuch über die Lichtenau, Bischbrunn, Schollbrunn, Hundsrückhof, Wildensee, Heppe, Dammbach Ortsteil Krausenbach, Essiggrund, Ecterspahl und Weibersbrunn wieder zurück zum Ausgangspunkt Rothenbuch. In Dammbach stoßen Sie an der Kirche St. Wendelin auf den „Hasenstabweg“, dessen Beschilderung Sie über den Langer Rain bis zum Wald Hotel Heppe stetig ansteigend folgen. Weiter führt der Wanderweg über Wildensee bis zum Hundsrückhof und dann weiter nach Schollbrunn.





Höllhammer – Neuhammer – Geishöhe – Wildenthal



Wegstrecke	Höhenmeter	Schwierigkeitsgrad
7 km	415 $\uparrow$ 163 $\downarrow$	schwer

Josef Braun, ehemaliger Hauptvorsitzender des Spessartbundes, war beruflich als Forstdirektor bis zu seiner Pensionierung 1982 in Aschaffenburg tätig. Er war nach der damaligen Neuordnung der Bayerischen Staatsforsten mit der Leitung des Aschaffener Forstamtes betraut. Am 3. März 2006 verstarb er im Alter von 89 Jahren. In seine Amtszeit fielen viele Neugründungen von Spessart-Ortsgruppen.

Der „Josef-Braun-Weg“

 führt am Bahnhof in Laufach beginnend über Waldaschaff, die Hohe Warte, Neuhammer, die Geishöhe mit dem Ludwig-Keller-Turm des Spessartbundes zum Bahnhof nach Collenberg (Fechenbach) und



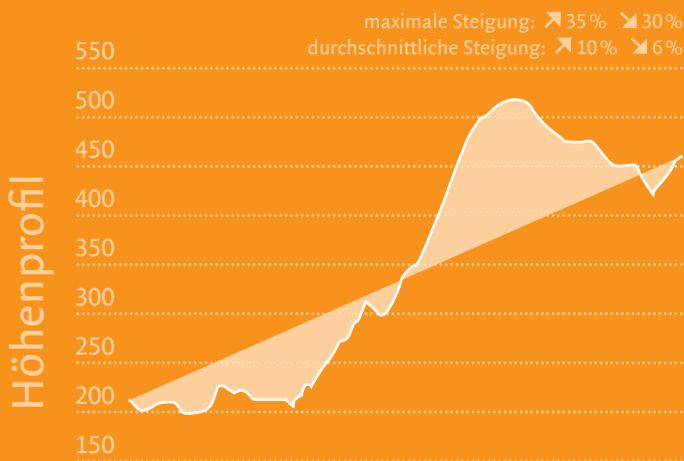
ist ca. 38 km lang. Bei dieser reizvollen Wandertour gilt es 1260 m Steigung und Gefälle zu bewältigen. Dies erfordert eine gewisse Kondition. Auf Dammbacher Gemarkung wandern Sie ca 7 km vom Höllhammer kommend über das Gasthaus Auerhahn hinauf auf die Geishöhe und auf einer Straße weiter zum Ludwig-Keller-Aussichtsturm. Ein Fahrweg führt Sie zum Waldrand und rechts weiter, am Forsthaus Wildenthal vorbei, hinab nach Wildensee.



## Der Spessartweg 2



Hüllhammer – Neuhammer – Geishöhe – Wildensee



Wegstrecke  
7,8 km

Höhenmeter  
461 ↗ 210 ↘

Schwierigkeitsgrad  
schwer

Der „Spessartweg 2“ führt von Heigenbrücken bis nach Stadtprozelten und durchquert das Gemeindegebiet Dammbach vom Neuhammer über die Geishöhe bis nach Wildensee.

Von der Busstation Gasthaus Auerhahn führt der „Spessartweg 2“ am Hang entlang bis zum Ortsanfang Wintersbach und weiter in einem Seitental des Dammbachtals zum „Alten Schulweg“. Dieser führt in einer Waldschneise mit vielen Windungen aufwärts. Nach Querung einer Straße gehen Sie rechts zum Gasthaus Geishöhe und auf einer Straße weiter zum Ludwig-Keller-Aussichtsturm. Ein Fahrweg führt Sie zum Waldrand und rechts weiter, am Forsthaus Wildenthal vorbei, hinab nach Wildensee.



## Natur erleben und genießen

Die Gemeinde Dammbach ist weithin bekannt für ihre Weiler, wie den Oberschnorrhof, den Hundsrück, die Heppe und die Geishöhe. Sie alle bilden beliebte touristische Ziele die man sowohl mit dem Auto anfahren als auch durch die idyllische Natur erwandern kann. Der Fremdenverkehr ist ein wichtiges Standbein in der Gemeinde Dammbach. Herrliche Wanderungen im zauberhaften Spessartwald und eine Gastronomie, die alle Schichten umfasst, bieten dem Urlauber und Ausflügler ideale Voraussetzungen für einen erholsamen Aufenthalt in Dammbach.

Dammbach ist ein sehr lebendiger Ort, der seine Gäste ohne viel Aufhebens in die geselligen Runden und Festivitäten einbindet. Die Gastfreundschaft der Dammbacher ist sprichwörtlich und wird Sie angenehm überraschen.

Seit 2016 gehört das „Räuberland“ zur Königsklasse der deutschen Wanderregionen – es ist neben dem „Frankenwald“, dem „Sauerland“ und dem „ZweiTälerLand“ eine von nur vier Qualitätsregionen „Wanderbares Deutschland“.



### Rathaus Dammbach

Hauptstraße 81, 63872 Heimbuchenthal

Telefon: +49 6092/942-0

E-Mail: [poststelle@vgem-mespelbrunn.bayern.de](mailto:poststelle@vgem-mespelbrunn.bayern.de)

Internet: [www.gemeinde-dammbach.de](http://www.gemeinde-dammbach.de)



### Touristikverband e.V. RÄUBERLAND

Hauptstraße 16, 63872 Heimbuchenthal

Telefon: +49 6092/15 15

Internet: [www.spessartraeuberland.de](http://www.spessartraeuberland.de)

**Herausgeber:** Gemeinde Dammbach

**Fotos:** Gemeinde Dammbach

**Kartenbearbeitung:** Spessart-GIS, Archäologisches Spessart-Projekt e.V.

**Layout und Realisation:** Grafik-Studio Werner Hillerich, [www.hillerich.eu](http://www.hillerich.eu)



spessart

Naturpark im Herzen

[www.naturpark-spessart.de](http://www.naturpark-spessart.de)



[www.spessartraeuberland.de](http://www.spessartraeuberland.de)



[www.wanderbares-deutschland.de](http://www.wanderbares-deutschland.de)



[www.spessartbund.de](http://www.spessartbund.de)